

BÜRGERVEREIN „BARKAUER LAND“

Bürgerverein „Barkauer Land“ e.V., AK Siedlungsentwicklung
Wulf Riethausen, Rönner Str. 5 b, 24211 Honigsee

Arbeitskreis
Siedlungsentwicklung
Wulf Riethausen
Telefon:
04302 / 745
e-mail:
riethausen.honigsee@t-online.de

Arbeitskreissitzung am 25.09.2008 Ergebnisprotokoll

Teilnehmer

Riethausen, AK-Sprecher
Steiner, Bgm. Großbarkau
Jagott, Kirchbarkau
Mölln, Bgm. Barmissen
Giesder, Barmissen
Kruse, Boksee

- 1 Kleinbahnen im Barkauer Land
 - 1.1 Im „Amtsschimmel“ soll über die Kleinbahnen im Barkauer Land und über die dabei bei Herrn Riediger gegebene Interessenlage informiert werden.
 - 1.2 Der Bericht soll in der Oktober-Ausgabe des „Amtsschimmels“ erscheinen. Redaktionsschluss für dieses Ausgabe ist der 17.10.08. Herr Riethausen vereinbart einen Vorbereitungsstermin mit Herrn Giesder und Herrn Riediger.
- 2 Ausbau der B 404 zur A 21 – Kontaktbürgermeister
 - 2.1 Herr Danklefsen war bislang einer der drei in Sachen B 404 Ausbau vertretungsberechtigten Kontaktbürgermeister. Nach seinem Ausscheiden sollte ein Bürgermeister der regionsangehörigen Gemeinden als vertretungsberechtigt bestimmt werden.
 - 2.2 Die Bürgermeister Steiner und Mölln werden das Thema bei der Bürgermeisterfortbildung am 03./04.09.08 in Hohwacht ansprechen und für eine entsprechende Benennung sorgen.
- 3 B 404 / A 21 – Planfeststellung Stolpe – Nettelsee
 - 3.1 Mit dem Vorliegen des Planfeststellungsbeschlusses wird gegen Ende 2009 gerechnet.
Anmerkung:
Dieser Termin wurde von Herrn Sauer (Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr) nach entsprechender Rücksprache am 07.10.08 bestätigt.

4 B 404 / A 21 – Kosten des nachgeordneten Netzes

- 4.1 Herr Riethausen erfragt den aktuellen Sachstand bei Herrn Sauer (Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr)

Anmerkung:

Nach telefonischer Auskunft durch Herrn Sauer am 07.10.08 liegt der Bauentwurf für den Abschnitt Nettelsee – Klein Barkau seit Anfang 2008 in Bonn zur Prüfung vor.

Im Entwurf ist der Bund als Kostenträger des nachgeordneten Netzes vorgesehen. Zzt. gibt es dazu aus Bonn noch keine Rückmeldung.

Die Genehmigung des Bauentwurfs wird in ca. 6 Monaten erwartet.

- 4.2 Herr Giesder nimmt Kontakt mit Barmisserer Planungsbetroffenen auf und erfragt, ob bei den dortigen Grunderwerben für die Realisierung der A 21 auch der Grunderwerb für das nachgeordnete Netz erfolgt ist.
- 4.3 Aus der Sicht des Arbeitskreises sollte in dieser Sache ein Erfahrungsaustausch zwischen Kontaktbürgermeistern und dem Kreis sowie der Gemeinde Stolpe erfolgen. Informationen dazu sollten bis zum 30.10.08 vorliegen.
- 4.4 In der Oktober-Arbeitskreissitzung am 30.10.08 nach Auswertung aller Informationen über die weitere Vorgehensweise der Region in dieser Sache entschieden werden.

5 Informationsabend Planfeststellung

- 5.1 Bürgermeister Mölln, Barmissen, hat sich bereit erklärt, über seine Erfahrungen als Betroffener eines Planfeststellungsverfahrens zu berichten.
- 5.2 Der Vortrag findet am 27.11.08 um 19.30 Uhr in der Alten Schmiede in Barmissen statt.
- 5.3 Herr Riethausen entwirft einen Ankündigungstext für die Veröffentlichung im „Amtsschimmel“ und stimmt diesen mit Herrn Mölln ab.

6 Aktion Mitfahrgelegenheit „Roter Punkt“

- 6.1 In Boksee hat eine Bürgerinitiative Aktivitäten zur Organisation privater Mitfahrgelegenheiten entwickelt. Danach sollen im Dorf Haltepunkte eingerichtet und ausgeschildert werden.
- 6.2 Aus der Sicht des Arbeitskreises sind derartige Aktivitäten in allen Gemeinden des Barkauer Landes und auch darüber hinaus sinnvoll und unterstützenswert.
- 6.3 Herr Kruse, Boksee, wird ausführlich im „Amtsschimmel“ über die Bokseer Aktivität berichten. Ansprechpartner beim „Amtsschimmel“ ist Herr Jann, Tel. 04342-886621.

7 Sonstiges

- 7.1 In der Oktober-Arbeitskreissitzung können die Pläne für den B 404-Ausbau zwischen Nettelsee und Kiel eingesehen werden.
- 7.2 Die Getränkevorräte müssen bis zum 30.10.08 ergänzt werden !!!!
- 7.3 Die nächste Arbeitskreissitzung findet am 30.10.08 um 19.30 Uhr in der Alten Schmiede in Barmissen statt.

Anmerkung:

Frau Bürgermeisterin Jahnke hat Herrn Riethausen am 07.10.08 gebeten, die Oktober-Arbeitskreissitzung für die Entwicklung einer Stellungnahme des Barkauer Landes zum Entwurf des Landesentwicklungsprogrammes zu nutzen.

Dies kann geschehen, wenn bei den 11 Regionsgemeinden ein entsprechendes Einverständnis gegeben ist.

Wulf Riethausen
Arbeitskreissprecher